

MVV-Beitritt Stadt Landshut

Finanz- und Wirtschaftsausschuss Stadt Landshut, 14.1.2025

Dr. Bernd Rosenbusch



Studie MVV-Erweiterung – Übersicht Projektphase 2

1. Ein Verbund ist mehr als nur ein Tarif
2. Zentrale Ergebnisse aus Projektphase 1
3. Tarifentwicklung
4. Erhebung SPNV
5. Mindereinnahmen Busverkehr
6. Mindereinnahmen Schülerverkehr
7. Kostenübersicht
8. Verträge
9. Zeitschiene
10. Zusammenfassung wichtiger Kennziffern



1. Der MVV: Derzeitiges Organisationsmodell im MVV – heutige Gesellschafter sind Freistaat, LHM und Landkreise



Vereinfachung in Verbänden führt zum Umstieg auf den ÖPNV und zur Entlastung der Straße

Wirkung für den Fahrgast

1

1 Netz
1 Fahrplan
1 Tarif
1facher geht's nicht.

Einheitliche Benutzeroberfläche für den ÖPNV

- ⊙ Ein Ticket für die ganze Reise – 1 Fahrschein für alle Verkehrsmittel
- ⊙ Ein Tarifsystem
- ⊙ Ein einheitlicher Vertrieb (auch digital, z.B. Handy-Ticket und E-Tarif)
- ⊙ Ein abgestimmter Fahrplan für Bus und Bahn → bessere Umstiege
- ⊙ Eine einheitliche und übergreifende Fahrplanauskunft
- ⊙ Eine starke Werbung für das System
- ⊙ Eine professionelle Echtzeitinformation mit Routing
- ⊙ Kostenvorteile durch fahrgastfreundliche Tarifangebote (Zus.-fassung von Einzeltarifen, Semesterticket, Kombi-Tickets, ...)

Verbünde bieten dem Fahrgast ein einheitliches ÖPNV-System: „Alles aus einer Hand“

Ein attraktiver ÖPNV führt zum Umstieg und damit zur Entlastung der Straße, der Städte und der Umwelt.

Die MVV GmbH ist eine Regie- und Managementgesellschaft in öffentlicher Hand, die den Verkehr im Verbundraum organisiert

MVV im Überblick

- ☉ Mai 1972 | Start des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds (MVV)
- ☉ MVV GmbH = **Regie und Managementgesellschaft** für den ÖPNV im Ballungsraum München
- ☉ Kernaufgaben: Tarif, Vertrieb, Fahrplanabstimmung, Reisendeninformation, Regionalbusausschreibungen...
- ☉ MVV ist sog. Aufgabenträgerverbund; **MVV-Gesellschafter** sind:
 - ☉ Freistaat Bayern
 - ☉ LH München
 - ☉ 10 Landkreise; Kreisfreie Stadt Rosenheim
- ☉ Organisiert für die Landkreise den **Regionalbusverkehr**;
- ☉ Den **Stadtverkehr** fährt die **MVG**, die **S-Bahn München** die **Deutsche Bahn**, die Busse **Privatunternehmen**



1 1 Netz
1 Fahrplan
1 Tarif
1facher geht's nicht.

☉ 800 Mio. Fahrgäste p.a.
☉ Mehr als 2 Mio. Fahrten pro Tag
☉ Mehr als 240 Fahrten je Einwohner p.a.

Außerhalb von Verbundräumen häufig umständlicher Zugang zum ÖPNV, insbesondere bei intermodaler Verkehrsmittelnutzung



Der arme Herr Sailer brauchte für 20 Kilometer Luftlinie:

- 20 Euro
- 8 Fahrkarten
- Und hatte keine Ahnung, ob der Bus pünktlich ist...

Häufige Situation für ÖPNV-Nutzer außerhalb von Verbänden

- Verschiedene Tarife → viele Fahrkarten nötig → insg. meist höhere Preise
- „Tarifschungel“ verkompliziert bislang die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel



Beispiel von Hr. Sailer

Aber auch: Andechs - München Hbf – Landshut Tulpenstraße: Drei Tickets benötigt

Zudem:

- Häufig keine aufeinander abgestimmten Fahrpläne
- Keine übergreifende Fahrgast- und Tarifinformation
- Etc.

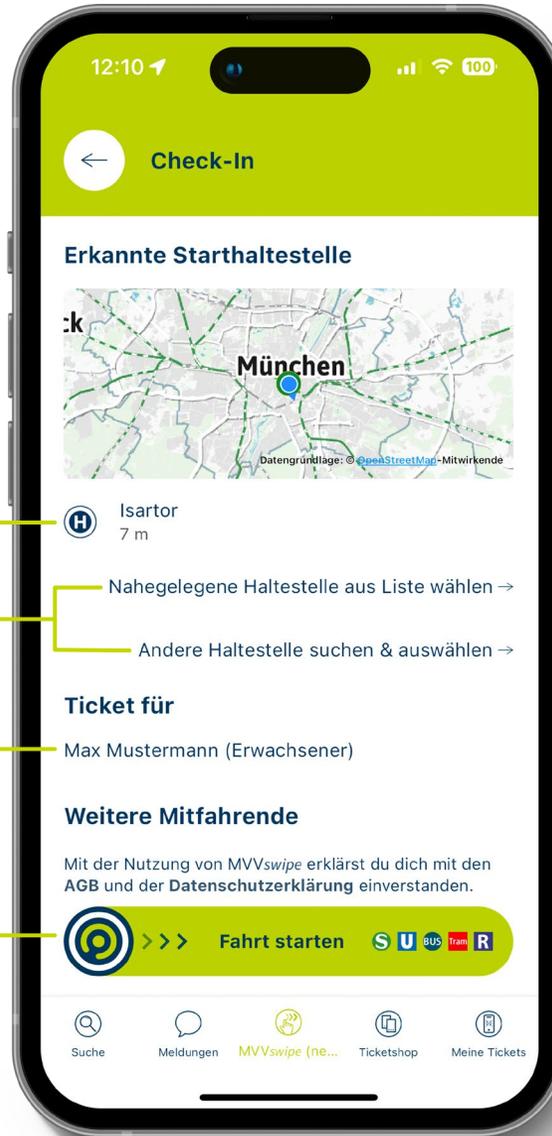
Der Vertrieb muss einfacher werden: MVVswipe

Starthaltestelle per GPS

Auswahl der Zielhaltestelle

Hauptfahrgast

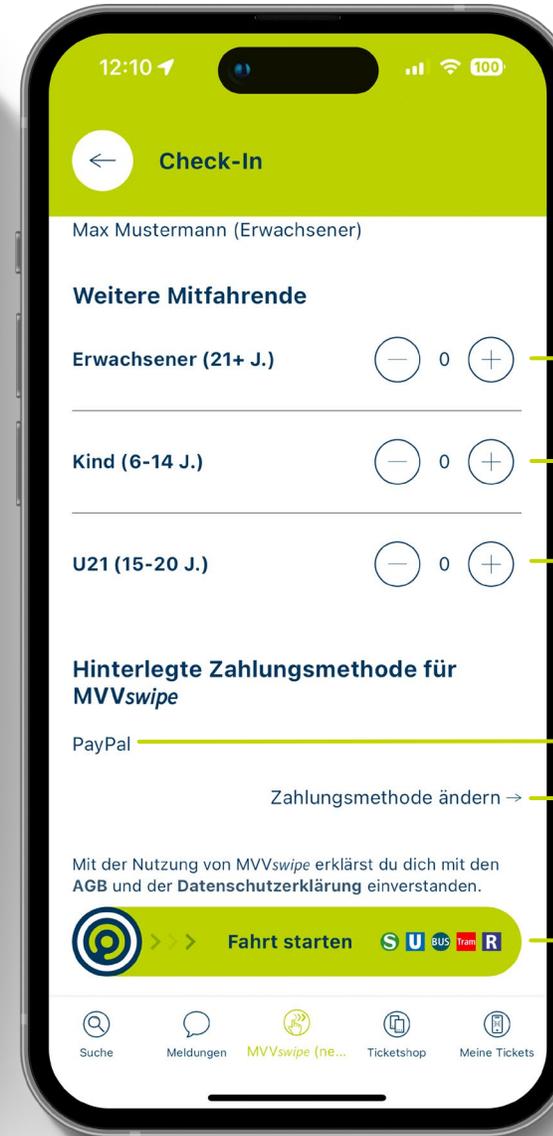
Swipe für Fahrtbeginn und -ende



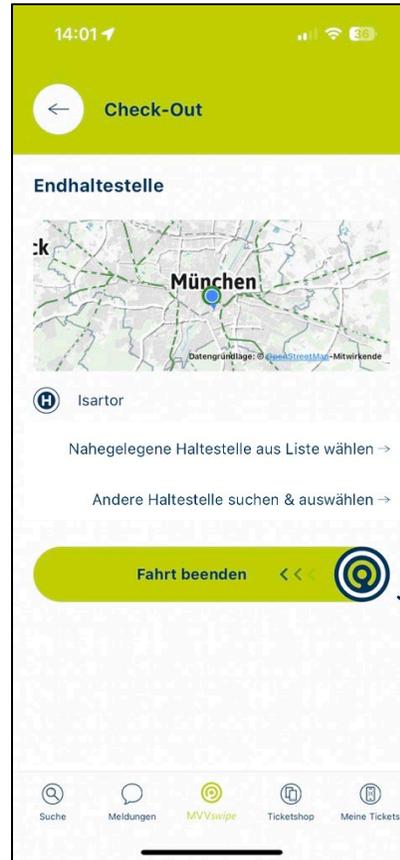
Anzahl optionaler Mitfahrender

Aktuelle Bezahlmethode
Auswahl der Bezahloptionen

Swipe für Fahrtbeginn und -ende



Ein- und auschecken denkbar einfach – Testphase dient zum Auffinden der Fehler; Start Go Live am 2.12.2024



Check-Out per *swipe*



Der MVV deckt den Abovertrieb für die Lkr ab: Bereits heute bekommen ca. 100.000 Kunden jeden Monat ein Abo Produkt von der MVV GmbH

- **Deutschland-Ticket:** klassisches Abonnement ohne definiertes Laufzeitende. Monatlich kündbar. Aktuell ca. 45.000 Kunden. Vertrieb über Handy Online Shop
- **365-Euro-Ticket für den kostenfreien Schülerverkehr:** Berechtigung wird regelmäßig (jährlich) erneuert; muss von Schüler/Eltern beantragt werden, wird behördlich auf Berechtigung geprüft und vom MVV ausgegeben. Seit Schuljahr 24/25 als Chipkarte ausgegeben, gilt 4 Schuljahre. Aktuell ca. 54.000 Schüler:innen

Kein Abo, aber Zeitkarte:

- **Wochenkarten/Monatskarten (bis 31.12.2024 „IsarCards“)** lediglich als zeitlich begrenztes Angebot mit der angegebenen Laufzeit (Woche/Monat) über den Handy-Online-Ticket-Shop bzw. die MVV-App als Handy-Ticket



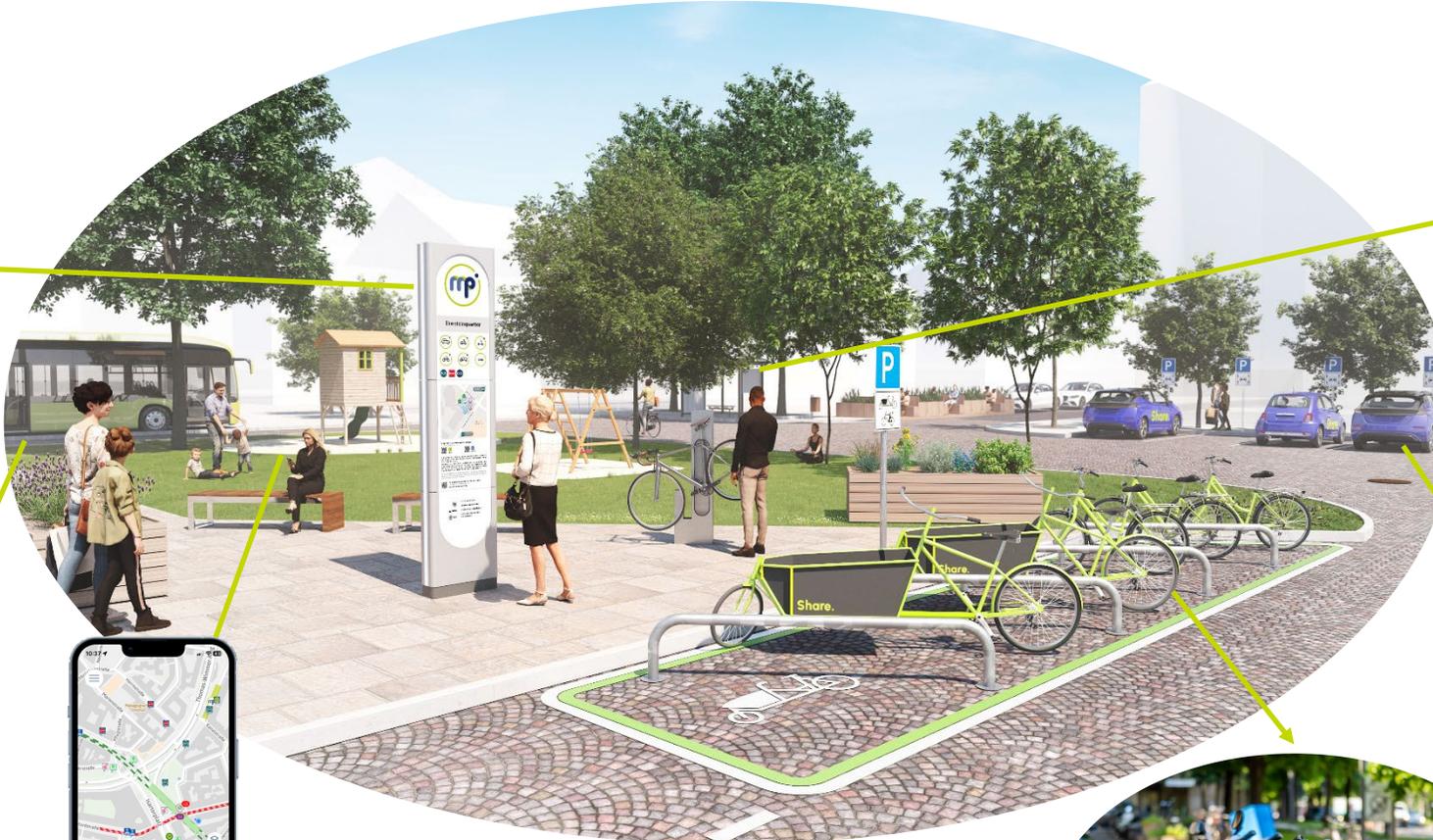
Wir entwickeln den MVV zum Mobilitätsverbund - flexible, inter- und multimodale Mobilität aus einer Hand für interessierte Kommunen



Mobilitäts-
punkte



DFI-Anzeiger



Mobilitätsplattform



Bikesharing und geteilte
Mikromobilität



On Demand Services



Carsharing

Beispiel: Verbund bedeutet Preisauskunft für alle Verkehrsmittel – ab 2026 möglich

07:36 – 07:47 | 11min

Hauptbahnhof, Landshut → Tulpenstraße, Landshut

Bus 3

Preisauskunft nicht möglich

08:06 – 08:17 | 11min

Hauptbahnhof, Landshut → Tulpenstraße, Landshut

Bus 3

Preisauskunft nicht möglich

04:44 – 06:17 | 1h 33min | 1 Umstieg

München Hbf → Tulpenstraße, Landshut

RE25 → Bus 3

ab **23,70 €**
Teilstreckenpreis¹

Weiter

+ Rückfahrt hinzufügen

05:44 – 06:47 | 1h 3min | 1 Umstieg

München Hbf → Tulpenstraße, Landshut

RE 2 → Bus 3

Geringe Auslastung erwartet

ab **23,70 €**
Teilstreckenpreis¹

Weiter

+ Rückfahrt hinzufügen



von Rosenheim nach Spitzingsee, Kirche

> früher > Weiterfahrt > Details für alle Fahrten zeigen
> später > Rückfahrt > Zwischenhalte einblenden

Fahrten am 13.12.2023

▼ 1	08:37 bis 10:19 (01:42 Std.)	RR BUS	> 11,60 €
▶ 2	09:44 bis 11:22 (01:38 Std.)	RR BUS	> 11,60 €
▶ 3	10:40 bis 12:32 (01:52 Std.)	RR BUS	> 11,60 €

▼ 1 08:37 bis 10:19 (01:42 Std.) Einzelfahrt 11,60 € oder 6 Strecken

Live R R-Bahn RB 58 Holzkirchen

08:37 ab Rosenheim Gleis 6

09:21 an Holzkirchen Gleis 5

▶ Hinweis

▶ vsl. benötigte Umsteigezeit ca. 2 Minuten

Live R R-Bahn RB 55 Bayrischzell

09:32 ab Holzkirchen Gleis 1

09:56 an Schliersee Gleis 2

▶ Hinweis

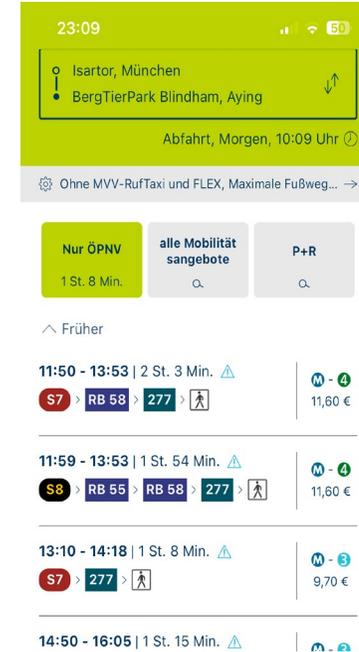
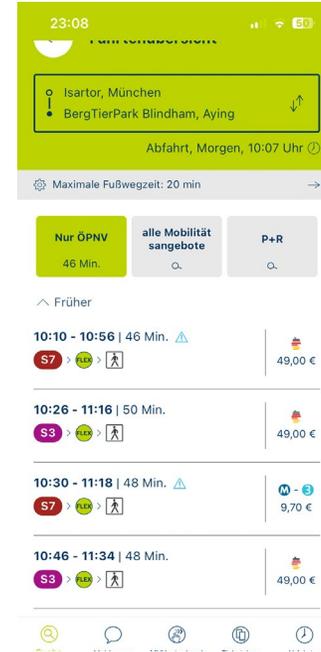
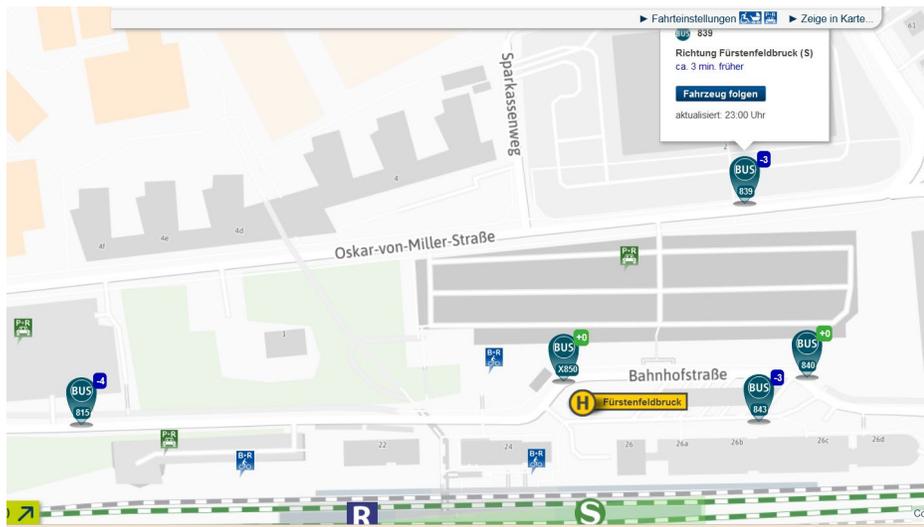
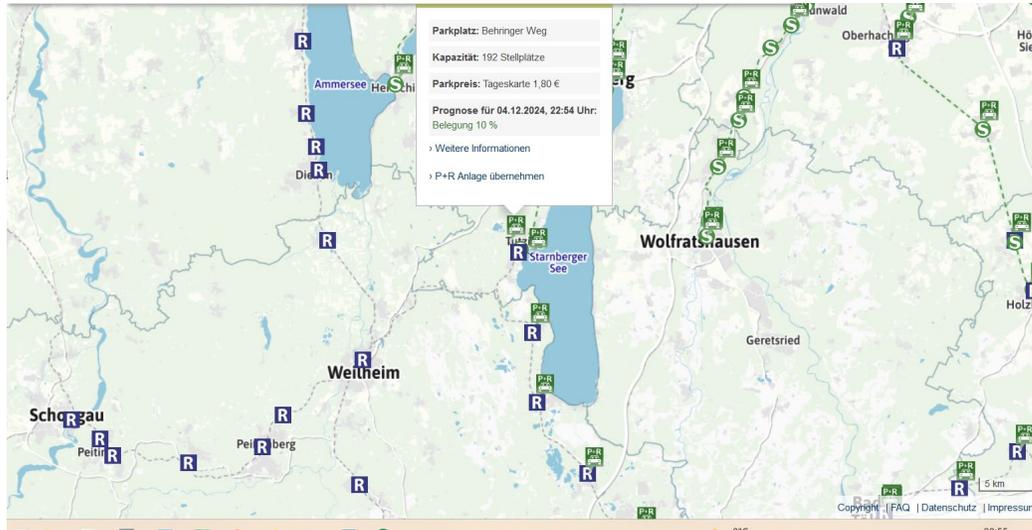
▶ vsl. benötigte Umsteigezeit ca. 3 Minuten

Live BUS Regionalbus 362 Spitzingsee, Stümpflingbahn

10:00 ab Schliersee, Bahnhof

10:19 an Spitzingsee, Kirche

Die Fahrgastinformation verbessert sich deutlich: Haltestellen, Fahrpläne und P+R Infos und ODM sind online



12:50 – 17:07 | 4h 17min | 3 Umstiege Geringe Auslastung erwartet 🚶

Murnau ZOB Volksfestplatz, Beilngries

RB 6 RB 16 Bus 9226 Bus

🔴 Statt RB 59156 fährt heute RB 39546. Tickets behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

ab **29,00 €**
Teilstreckenpreis²

Weiter

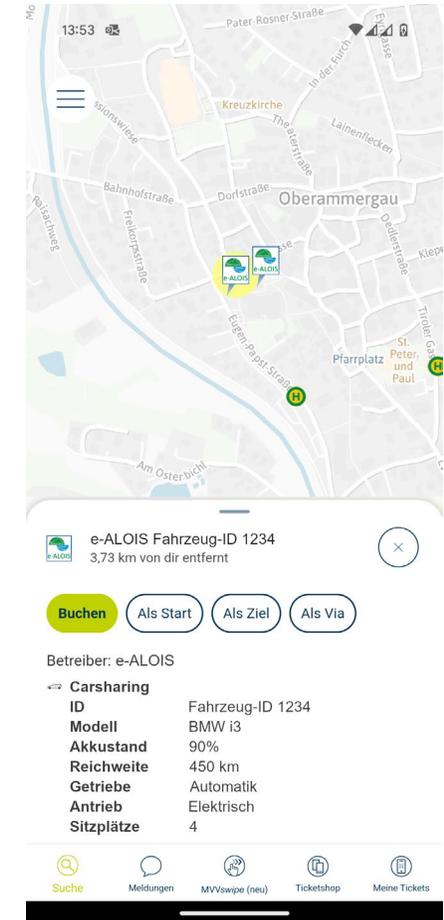
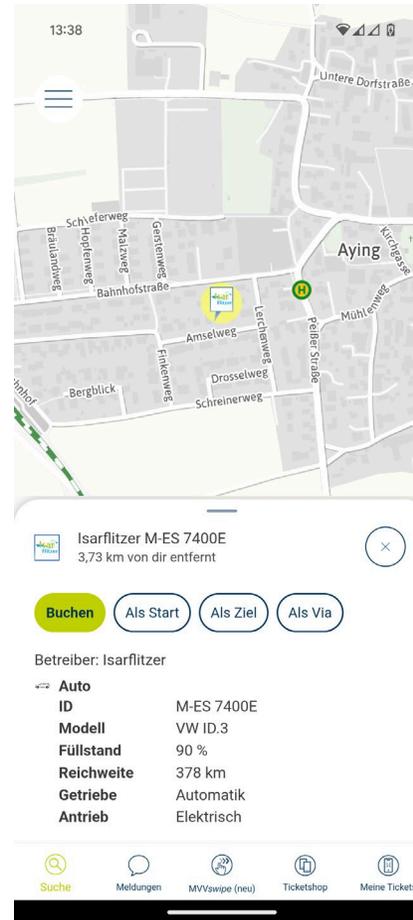
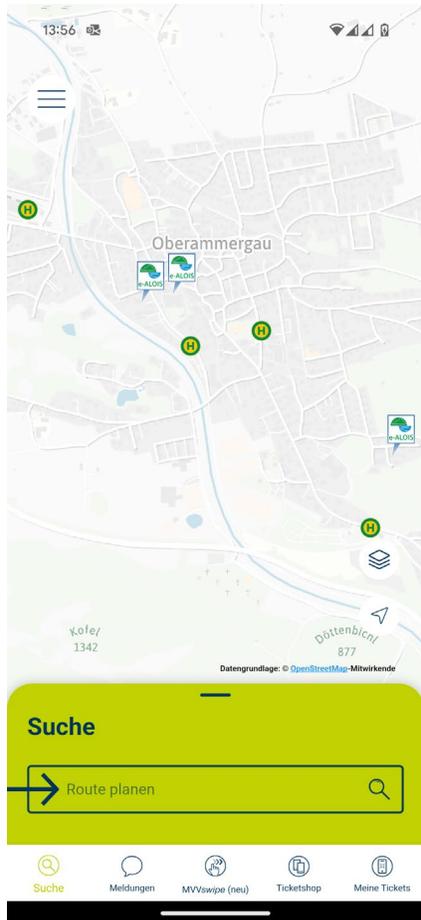
13:32 – 07:17 | 17h 45min | 4 Umstiege Mittlere Auslastung erwartet 🚶

Murnau ZOB Volksfestplatz, Beilngries

RB 6 RE 1 Bus X90 Bus 9227 Bus

🛒 Preisauskunft nicht möglich

Einbindung der Moqo-Schnittstelle – damit ist Carsharing in der Auskunft und über Deeplink buchbar; auch im intermodalen Routing



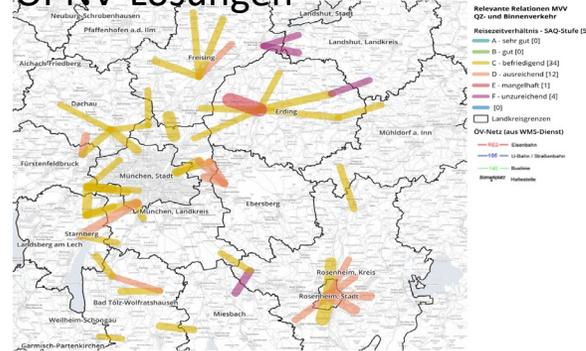
MZM Projekte analysieren, entwickeln Maßnahmen und bieten Unterstützung – Umsetzung obliegt den Aufgabenträgern



P+R Konzept für Region München
Leitfaden & Kompetenzcenter zur Unterstützung der Kommunen



Zukunftsbild ÖV 2030+X“
analysiert übergreifende Schwachstellen und entwickelt ÖPNV-Lösungen

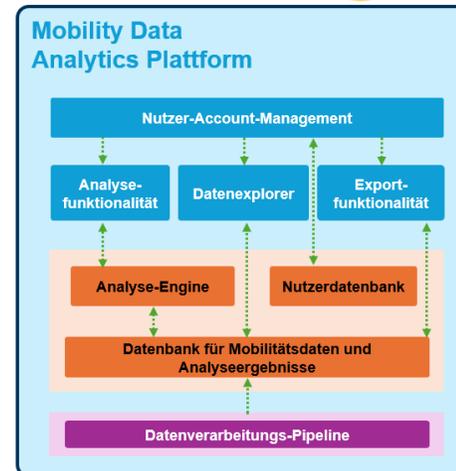


AG Finanzierung
beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der ÖPNV-Finanzierung



AG Mobilitätskultur
beschäftigt sich mit Mobilitätsbildung; Schulprojekt ist in Umsetzung

Projekt Intermodale Navigation
will ÖPNV-Auskunft und P+R Info in PKW-Navigation bringen



Projekt Mobility Data Analytics
führt Mobilitätsdaten zusammen und bietet Basis für fundierte Mobilitätsplanung in der Region

Auch zwischen den Landkreisen im AVV und MVV gibt es enge Verflechtungen, der Gesamtverbundraum deckt dabei Pendlerstrecken wie auch Freizeitverkehre ab

An der Spitze bei den Berufspendlern in den MVV-Raum stand 2022 der Raum Augsburg mit 23.134 Pendlern, gefolgt von Rosenheim mit 22.685 Pendlern; es folgen Stadt und Landkreis Landshut mit 19.131 sowie die Landkreise Pfaffenhofen an der Ilm (siehe folgende Tabelle). Insgesamt hat das Pendleraufkommen aus den umliegenden Landkreisen in den MVV-Raum von 1998 bis 2022 um 72 Prozent zugenommen.

	AIC	ND	IN	PAF	KEH	LA	MÜ	RO	MB	WM	LL	A	Summe
1998	5.979	1.547	2.445	10.542	2.594	9.558	6.774	14.200	7.821	8.016	8.713	10.091	88.280
2009	7.893	1.858	2.731	12.296	3.228	14.126	7.549	16.243	9.431	9.779	10.981	13.649	111.773
2016	9.630	2.211	3.363	13.267	3.819	16.811	8.010	19.200	11.498	11.863	13.100	19.084	131.856
2022	11.148	2.733	4.655	14.816	4.186	19.139	9.307	22.685	12.959	12.713	14.387	23.134	151.862

Abb. 6: Entwicklung der Berufspendlerströme in den MVV-Raum 1998 bis 2022 (nur SVB)²⁰

²⁰ Quelle: Pendlerstatistik Bundesagentur für Arbeit, 30.6.2019; Darstellung MVV GmbH



Mit dem Zusammenschluss von AVV und MVV entsteht für den Fahrgast ein gemeinsames Verbundgebiet, das Wohn- und Arbeitsorte, sowie Freizeitziele miteinander verbindet.



Welche Aufgaben übernimmt der MVV für seine Gesellschafter?

Leistungen des MVV

für alle Aufgabenträger/Gesellschafter

- ✓ Marketing (MVV/VU/AT)
- ✓ Tarifgestaltung (MVV)
- ✓ Einnahmenaufteilung (MVV)
- ✓ Verkehrsforschung/Verkehrserhebungen (MVV)
- ✓ Marktforschung (MVV)
- ✓ Erstellung des Regionalen Nahverkehrsplans (MVV)

Weitere Leistungen des MVV

für einzelne Aufgabenträger/Gesellschafter

- ✓ Planung neuer Strecken/neuer Angebote (AT)
- ✓ Fortschreibung des Linien-Angebots (AT)
- ✓ Ausschreibung neuer Strecken/Linien (AT)
- ✓ Qualitätskontrollen Fahrpersonal (AT)
- ✓ Fahrgastinformation vor Ort (VU)
- ✓ Informationsstellen bereitstellen (VU/AT/Gem.)
- ✓ Informationsmedien bereitstellen (MVV/AT)
- ✓ Abrechnung Regionalbusverkehr (MVV)
- ✓ Optimierung von Bus-Schiene-Verknüpfung (MVV)
- ✓ Planung P+R, B+R, Fahrradabstellanlagen (Gem./DB)
- ✓ Verbindung mit Carsharing, Bike-Sharing,... (Carsharing-/Bikesharing-Anbieter) Erstellung
- ✓ MVV-Datenbasis (MVV)
- ✓ Betrieb Verkehrsmodel (MVV)

- ✓ Beratung/Begleitung bei Infrastrukturmaßnahmen (MVV)
- ✓ Begleitung der Erstellung der Nahverkehrspläne (MVV)
- ✓ Unterstützung bei Förderprojekten (MVV)
- ✓ Vernetzte Mobilität/Sharing (MVV)
- ✓ Organisation Fahrgastbeirat (MVV)

Bei diesen Themen gibt der MVV

Stellungnahmen ab und ist beratend tätig

- ✓ Genehmigung neuer Strecken/Linien (AT/VU)
- ✓ Einrichtung neuer Infrastruktur, wie Haltestellenmasten (VU)
- ✓ Einrichtung neuer Infrastruktur, wie Bushäuschen, Haltestellenbucht (Gem.)
- ✓ Koordination des Betriebsablaufes auch mit mehreren Busunternehmen (MVV)
- ✓ Haltestellen Reinigung und Pflege (Gem./VU)
- ✓ Überprüfung max. Fahrzeugalter von 10 Jahren im Linienverkehr (AT)
- ✓ Planung Barrierefreiheit Haltestellen (Gem.)
- ✓ Planung Barrierefreiheit Fahrzeuge (AT/VU bei Eigenwirtsch.)
- ✓ Bedarfsermittlung für P+R- und B+R-Anlagen (Gem./VU)

Sonderleistungen des MVV

- ✓ Marketing (MVV/VU/AT)
- ✓ Unterstützung bei Förderprojekten (MVV)
- ✓ Vernetzte Mobilität/Sharing (MVV)
- ✓ Unterstützung bei Einführung von Betriebsleitsystemen (AT/VU)
- ✓ Bekanntmachung des Angebots vor Ort (VU/AT/Gem.)
- ✓ Fahrgastinformation wie Aushangfahrpläne und Baustelleninformationen vor Ort (VU)
- ✓ Vertriebsgestaltung - digital (MVV/VU)
- ✓ Vertrieb Schülerfahrkarten (AT)
- ✓ Informationsmedien bereitstellen (MVV/AT)

Aufgaben, die nicht bei der MVV GmbH liegen

- ✗ Genehmigungsverfahren neuer Strecken/Linien (ROB)
- ✗ Störungsmanagement (VU)
- ✗ Suche nach Fahrpersonal (VU)
- ✗ Abstimmung ÖPNV-Angebot mit Schulen (AT)
- ✗ Bereitstellung von Ticketverkaufsstellen (VU/AT/Gem.)

In Klammern sind die jeweils Zuständigen genannt: AT = Aufgabenträger; VU = Verkehrsunternehmen, Gem. = Gemeinde

Politischer Einfluss

2. Zentrale Ergebnisse aus Projektphase 1

Gebiet	Landkreis	Stadt
Fläche	1.347,6 km ²	65,8 km ²
Anzahl Kommunen	35	1
Bevölkerung	Landkreis	Stadt
Einwohner, 31.12.2019	159.895	73.411
Einwohner Entwicklung 2011-2019	+12.137 (+8,2%)	+9.134 (+14,2%)
Einwohner Prognose 2019-2031	+10.505 (+6,6%)	+5.389 (+7,3%)
Einwohner 2011-2031	+22.642 (+15,3%)	+14.523 (+22,6%)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB)¹	Landkreis	Stadt
Beschäftigte am WO (Wohnort), 30.06.2019	69.406	30.212
Entwicklung Beschäftigte am WO 2011-2019	+11.510 (+19,9%)	+7.266 (+31,7%)
Beschäftigte am AO (Arbeitsort), 30.06.2019	51.632	38.108
Entwicklung Beschäftigte am AO 2011-2019	+12.172 (+30,8%)	+4.894 (+14,7%)
Arbeitsplatzbesatz (SVB AO / SVB WO)	0,74	1,26
Berufspendlerbewegungen (SVB)	Landkreis	Stadt
Auspender über Kreis-/Stadtgrenze, Anteil an SVB WO	39.680 (57,2%)	16.624 (55,0%)
Auspender in MVV-Raum, Anteil an SVB WO	12.224 (17,6%)	6.064 (20,1%)
Auspender in andere VRE-Gebiete², Anteil an SVB WO	16.743 (24,1%)	7.109 (23,6%)
Auspender in andere Räume, Anteil an SVB WO	10.713 (15,4%)	3.452 (11,4%)
Einpendler über Kreis-/Stadtgrenze, Anteil an SVB AO	21.856 (42,3%)	24.493 (64,3%)
Einpendler aus MVV-Raum, Anteil an SVB am AO	3.271 (6,3%)	2.488 (6,5%)
Einpendler aus anderen VRE-Gebieten, Anteil an SVB AO	8.247 (16,0%)	16.155 (42,4%)
Einpendler aus anderen Räumen, Anteil an SVB AO	10.338 (20,0%)	5.850 (15,4%)
Tourismus- und Freizeit	Landkreis	Stadt
Übernachtungen insg. (2019)	230.225	314.079
Tourismusintensität (Übernachtungen / 1.000 EW)	1.444	4.399
Hin- und Rückfahrten aus der / in die LHM am Sa + So im Aug. 20 pro Einwohner	0,1	0,3
Schülerverkehr	Landkreis	Stadt
Ausgegebene Schülerfahrkarten 20/21 gesamt	6.250	k.A.
Kreisüberschreitender SV (Anzahl / Anteil alle Schüler)	875 (10,3%)	71 (1,2%)
Davon Fahrten in/aus MVV-Raum (Anzahl / Anteil kreisü. S.)	396 (45,3%)	26 (36,6%)
ÖPNV-Rahmenbedingungen		
Anzahl Buslinien	88 (davon 28 Linien Stadtverkehr LA und 35 landkreisübergreifende Linien)	
Anzahl Tarife im Bus ³ - und Schienenverkehr	9 Bus, 2 Schiene	
Kooperationen für den ÖPNV	LAVV (keine Schienenintegration)	

Fazit:

- Stadt und Landkreis Landshut sind verkehrlich sehr eng miteinander verflochten
 - **Bedeutende Pendlerbeziehungen** mit dem bestehenden MVV-Raum, insb. mit dem Nachbarlandkreis FS und der LHM
 - Weiterer **deutlicher Bevölkerungsanstieg** prognostiziert
 - Hohes Niveau und in Zukunft noch **weiter zunehmende Beschäftigtenzahlen**
- **Hohe verkehrliche Sinnhaftigkeit einer MVV-Integration der Stadt Landshut**

3. Tarifentwicklung: Der bewährte MVV-Tarif wird erweitert und löst Unternehmertarife im Landkreis ab

MVV-Zonensystem mit Zone M in der Mitte seit 12/2023 ausgeweitet

→ MVV-Tarif für die neuen Zonen 7 bis 12 fortgeschrieben; Eintarifierung der Gemeinden im Landkreis Landshut in das MVV-Zonensystem

Einführung und Anwendung des MVV-Tarifs in allen Verkehrsmitteln im Landkreis

→ MVV-Zonentarif löst bestehenden Tarif im aÖPNV (LAVV-Tarif) und Deutschland-Tarif im SPNV ab

→ Im MVV-Tarif gibt es keine Sondertarife oder Sondertickets für einzelne Städte oder Gemeinden; für Busfahrten innerhalb der Gemarkungsgrenzen gilt immer Kurzstreckentarif

→ Preis für Fahrscheine richtet sich immer nach der Anzahl der befahrenen (auch durchfahrenen) Zonen auf der befahrenen Strecke

→ MVV-Fahrschein gilt im gewählten Geltungsbereich (= Zonen) in allen MVV-Verkehrsmitteln

→ Günstiger Kinderfestpreis: Einzelfahrt oder Tageskarte Kind immer im gesamten MVV-Gebiet gültig

Gültigkeit des 365-Euro-Ticket MVV für Schüle:innen im gesamten MVV-Gebiet (derzeit günstigstes Ticket für Schüler)

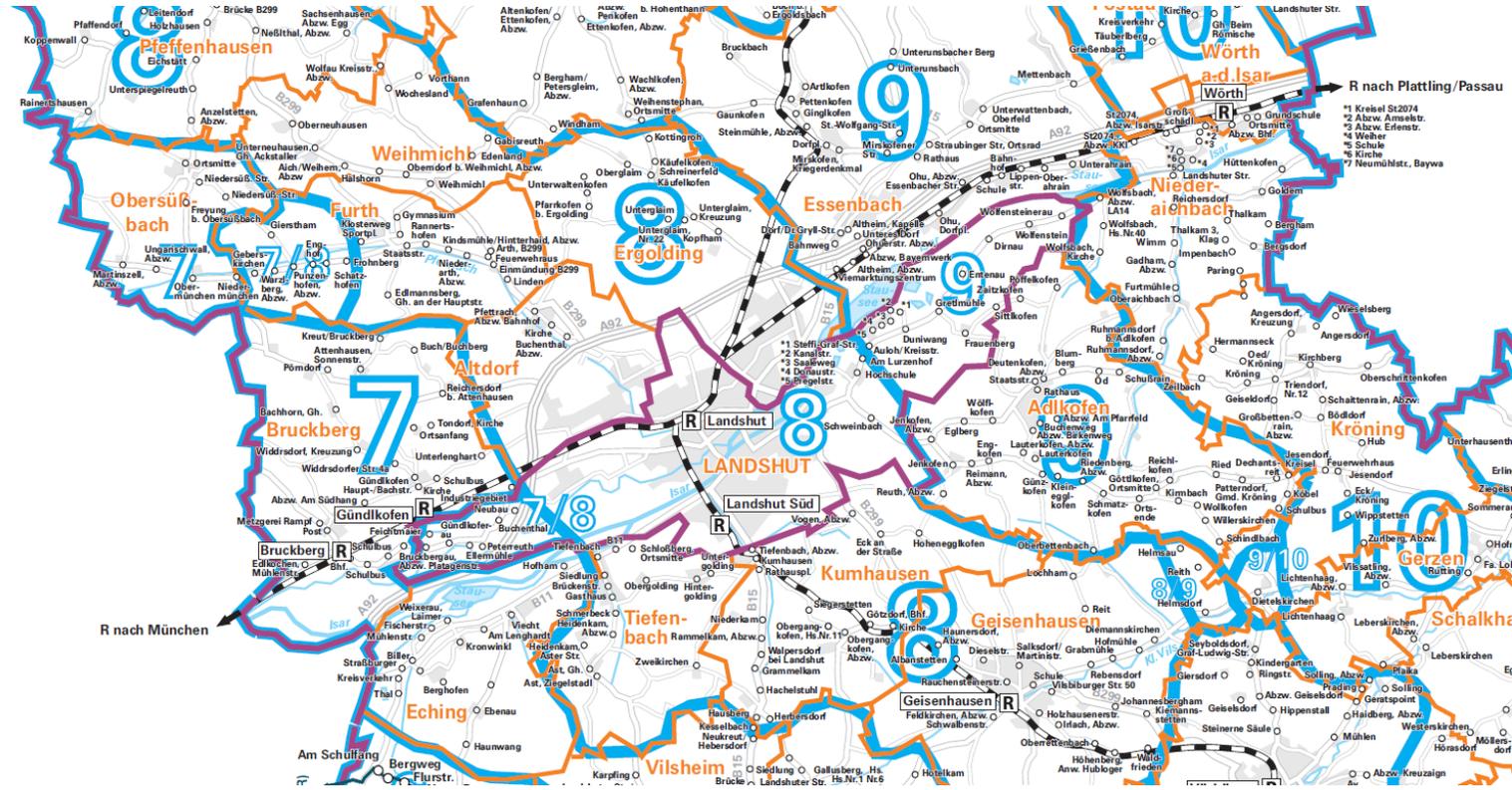
→ Ausgabe des 365-Euro-Tickets durch den Schulaufwandsträger für Schülerinnen mit Kostenfreiheit

→ Bestellung des 365-Euro-Tickets bei MVG oder S-Bahn München für Selbstzahler

Die Stadt Landshut wird in den Zonen 7/8 bis 9 liegen

Eintarifung unterliegt verschiedenen Vorgaben:

- Fortführung des bestehenden Zonenmodells mit Zone M in der Mitte
- Keine Änderungen im MVV-Bestandsraum sowie nach Möglichkeit von bereits eintarifierten Gebieten im Beitrittsraum
- Erreichen einer Tarifergiebigkeit im SPNV von 90%
- Keine Zerschneidung von Gemeinde-/Siedlungsgebieten
- Ein Überlappungstarif mit dem RVV ist möglich, wird bisher aber vom Freistaat nicht gefördert



Individuelle Möglichkeiten für Städte und Gemeinden im MVV

- **Erweiterung des Personenkreises für Bezug des Landkreispasses:** Aufgabenträger gleicht Differenz zwischen Monatskarte 9 Uhr und Monatskarte S aus
- **Nachträgliche Erstattung von Fahrkarten für festgelegten Geltungsbereich**
- **Bezuschussung von Fahrkarten für festgelegten Personenkreis** z.B. Schüler, die keinen Anspruch auf 365-Euro-Ticket haben
- **Ausgabe von Fahrkarten an festgelegten Personenkreis** z.B. bedürftige Bürger, Jugendliche (U 21 Streifenkarte)
- **Kostenloser Verleih von Monatskarten**

Beispiele aus dem MVV-Gebiet:

- Unterschleißheim und Unterföhring:
Nachträgliche Erstattung von Fahrten im Stadtgebiet/Ortsbus
- Kolbermoor und Wasserburg:
Bezuschussung des 365-Euro-Tickets für Schülerinnen und Schüler
- Tegernsee:
Ausgabe von MVV-Streifenkarten an bedürftige Bürgerinnen und Bürger

Anwendung des MVV-Tarifs auf ausgewählten Beispielrelationen (SPNV): Teils deutliche Preissenkungen

Fahrpreissenkung bleibt im Wesentlichen als Wertschöpfung in der Region

Beispielstrecke		Ticket(s) heute	Preis heute* in €	Ticket künftig MVV	Preis MVV* in €
Landshut (Bay) Hbf – Freising	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	13,60	Einzelfahrt Zonen 5-8 (4 Zonen)	8,10
	Hin- Rückfahrt	Bayern-Hopper**	18,10	Tageskarte Zonen 5-8 (4 Zonen)***	12,10
Landshut (Bay) Hbf – Neufahrn (Nby)	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	9,70	Kurzstrecke	2,00
	Hin- Rückfahrt	Bayern-Hopper**	18,10	2x Kurzstrecke	4,00
Landshut (Bay) Hbf – Mühldorf [#]	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	18,40	Einzelfahrt Zonen 8-11 (4 Zonen)	8,10
	Hin- und Rückfahrt	Südbayern-Ticket**	27,00	Tageskarte Zonen 8-11 (4 Zonen)***	12,10
Landshut (Bay) Hbf – Flughafen München	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	17,90	Einzelfahrt Zonen 5-8 (4 Zonen)	8,10
	Hin- und Rückfahrt	Bayern-Ticket**	32,00	Tageskarte Zonen 5-8 (4 Zonen)***	12,10
Landshut (Bay) Hbf – Rosenheim [#]	Einzelfahrt	Südbayern-Ticket**	27,00	Einzelfahrt Zonen 7-11 (5 Zonen)	10,20
	Hin- und Rückfahrt	Südbayern-Ticket**	27,00	Tageskarte Zonen 7-11 (5 Zonen)***	13,30

* Preisstand 2025 ** Gültig Mo-Fr ab 9 Uhr; Sa, So, Feiertage ganztägig *** Gültig ohne zeitliche Einschränkung am Tag der Entwertung # vorbehaltlich Beitritt LKR MÜ, sonst Tarifgrenze in Aich/Nby

Anwendung des MVV-Tarifs auf ausgewählten Beispielrelationen (SPNV)

Fahrpreissenkung bleibt im Wesentlichen als Wertschöpfung in der Region

Beispielstrecke		Ticket(s) heute	Preis heute* in €	Ticket künftig MVV	Preis MVV* in €
Landshut (Bay) Hbf – München Hbf	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	23,70	Einzelfahrt Zonen M-8 (10 Zonen)	19,70
	Hin- und Rückfahrt	Regio-Ticket Donau-Isar**	29,00	Tageskarte Zonen M-8 (10 Zonen)***	21,10
	Hin- und Rückfahrt Gruppe (3 Personen)	Regio-Ticket Donau-Isar für 3 Personen**	49,00	Gruppen-Tageskarte M-8 (10 Zonen)***	35,50
Landshut (Bay) Hbf – München Marienplatz	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	24,60	Einzelfahrt Zonen M-8 (10 Zonen)	19,70
	Hin- und Rückfahrt	Bayern-Ticket**	32,00	Tageskarte Zonen M-8 (10 Zonen)***	21,10
	Hin- und Rückfahrt Gruppe (3 Personen)	Bayern-Ticket für 3 Personen**	52,00	Gruppen-Tageskarte M-8 (10 Zonen)***	35,50
Landshut (Bay) Hbf – München Marienplatz	Einzelfahrt	Einzelfahrt DTV	24,60	Einzelfahrt Zonen M-8 (10 Zonen)	19,70
	Hin- und Rückfahrt	Bayern-Ticket**	32,00	Tageskarte Zonen M-8 (10 Zonen)***	21,10
	Hin- und Rückfahrt Gruppe (5 Personen)	Bayern-Ticket für 5 Personen**	72,00	Gruppen-Tageskarte M-8 (10 Zonen)***	35,50

* Preisstand 2025 ** Gültig Mo-Fr ab 9 Uhr; Sa, So, Feiertage ganztägig *** Gültig ohne zeitliche Einschränkung am Tag der Entwertung, Gruppentagesticket für bis zu 5 Personen

Anwendung des MVV-Tarifs auf ausgewählten Beispielrelationen (aÖPNV)

Beispielstrecke		Ticket(s) heute	Preis heute* in €	Ticket künftig MVV	Preis MVV* in €
Landshut, Tulpenstraße – Landshut, Altstadt	Einzelfahrt	Bus Einzelfahrt Stadtbus (TS1)	2,50	Einzelfahrt Kurzstrecke	2,00
	Hin- und Rückfahrt	2x Bus Einzelfahrt Stadtbus (TS1)	5,00	2x Einzelfahrt Kurzstrecke	4,00
	Tageskarte	Tageskarte (1 Zone)	5,10	Tageskarte Zone 8 (1 Zone)	9,70
Landshut, Tulpenstraße – Landshut, Ulmenstraße	Einzelfahrt	Kurzstrecke Stadtbus	1,70	Einzelfahrt Kurzstrecke	2,00
	Hin- und Rückfahrt	2x Kurzstrecke Stadtbus	3,40	2x Einzelfahrt Kurzstrecke	4,00
Landshut (Bay) Hbf – Ergolding	Einzelfahrt	Bus Einzelfahrt Stadtbus (TS1)	2,50	Einzelfahrt Zone 8 (1 Zone)	4,10
	Hin- und Rückfahrt	2x Bus Einzelfahrt Stadtbus (TS1)	5,00	2x Einzelfahrt Zonen 8 (1 Zone)	8,20
Landshut, Hbf – Essenbach, Rathaus	Einzelfahrt	Bus Einzelfahrt LAVV (TS4+Zuschlag)	5,30	Einzelfahrt Zonen 8-9 (2 Zonen)	4,10
	Hin- und Rückfahrt	2x Bus Einzelfahrt LAVV (TS4+Zuschlag)	10,60	2x Einzelfahrt Zonen 8-9 (2 Zonen)	8,20
Landshut, Hbf – Rottenburg, Bhf.	Einzelfahrt	Bus Einzelfahrt LAVV (TS9+Zuschlag)	8,60	Einzelfahrt Zonen 8-9 (2 Zonen)	4,10
	Hin- und Rückfahrt	2 x Bus Einzelfahrt LAVV (TS9+Zuschlag)	17,80	2x Einzelfahrt Zonen 8-9 (2 Zonen)	8,20
Landshut, Hbf – Jesendorf	Einzelfahrt	Bus Einzelfahrt LAVV (TS5+Zuschlag)	6,20	Einzelfahrt Zonen 8-10 (3 Zonen)	6,10
	Hin- und Rückfahrt	2 x Bus Einzelfahrt LAVV (TS5+Zuschlag)	12,40	Tageskarte Zonen 8-10 (3 Zonen)	11,10

*Preisstand 2025

Verbunderweiterung trotz Deutschlandticket sinnvoll ?!

Tarifliche Rahmenbedingungen zielen auf regelmäßige ÖPNV-Nutzer / Pendler mit höheren Reiseweiten

- Verkauf nur als Monatskarte im Abonnement, monatlich kündbar, keine Mitnahme
- Verkauf ausschließlich über digitale Vertriebswege: Smartphone oder Chipkarte
- Preissteigerung um 18,4%: Ab Januar 2025 = 58 Euro/Monat

Deutschlandticket in Hinblick auf die MVV-Verbundraumerweiterung

- Erste Erfahrungen zeigen: Die Möglichkeit der Mitnahme / Übertragbarkeit ist vielen MVV-Stammkunden wichtig: fünfstellige Anzahl von MVV-Abonnenten sind nicht ins D-Ticket gewechselt
- Rund 95% der verkauften Fahrkarten im „Bartarif“ für Gelegenheitsnutzer: (z.B. Streifenkarte, Einzelfahrkarte, Tageskarte)
- Finanzierung und damit Fortbestand des D-Ticket ist für 2025 gesichert
Danach abhängig von Konsens Bund mit Bundesländern

→ **Für viele Fahrgäste („Selten-Fahrer“, „regelmäßig, aber nicht täglich Nutzer“, Touristen) ist ein einfaches, landkreisübergreifendes Tarifsystem notwendig.**



4. Erhebungen SPNV: Auf Basis der Befragungen ergeben sich die Harmonisierungs- und Durchtarifierungskosten (HDV)

Folgendes Erhebungsdesign wurde durchgeführt:

Linien: RE 2, 3, 22, 25, 50 RB 33

Erhebungsdurchführung und -zeitraum:

- Econex GmbH: 11.12.2022 - 09.12.2023

Datenaufbereitung und Auswertung: MVV GmbH

Berechnungsverfahren:

Berechnung Ist-Fall:

- Auf ein Jahr hochgerechnete Einnahmen vor Beitritt, also mit dem vor Beitritt gültigen Tarif

Wandlung und Verschmelzung der Tickets des aktuellen Tarifs in die Tickets des neuen Verbundtarifs

Berechnung Plan-Fall:

- Auf ein Jahr hochgerechnete Einnahmen nach Beitritt

HDV

- $(\text{Einnahmen Plan-Fall}) - (\text{Einnahmen Ist-Fall})$

Harmonisierungs- und Durchtarifizierungsverluste (HDV)

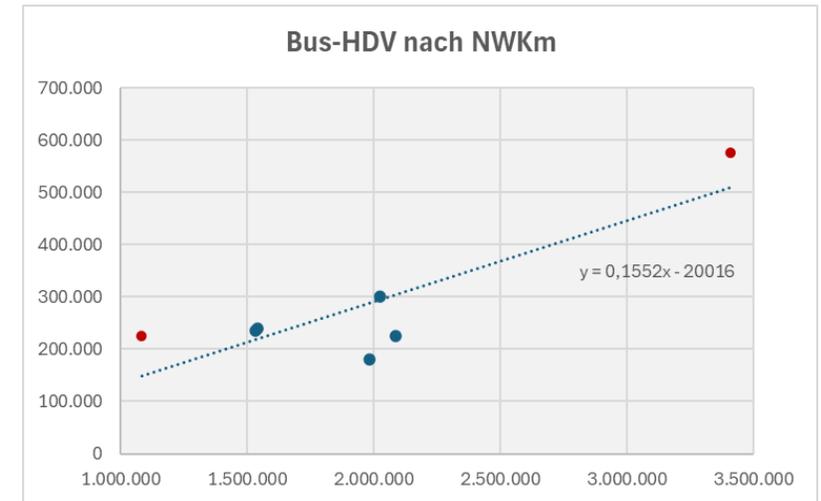
	Vorläufige Berechnungsergebnisse (Stand 08.01.2025)	
	HDV (Stadt Landshut)	Kommunaler Eigenanteil
Bruttoverträge	1.066.000 €	0 €
Nettoverträge	717.000 €	71.700 €

Die Berechnung der HDV für Landshut (Stadt, Landkreis) sind noch nicht abgeschlossen. Daher sind die berichteten Werte nur als vorläufige Werte zu betrachten. Die berechneten Werte beinhalten nur die Linien München - Landshut – Regensburg/Passau. Die Ergebnisse für die Linien Landshut - Mühldorf, die ein deutlich geringeres Fahrgastaufkommen haben, werden zeitnah nachgereicht. Dadurch werden sich die tatsächlichen HDV noch erhöhen.

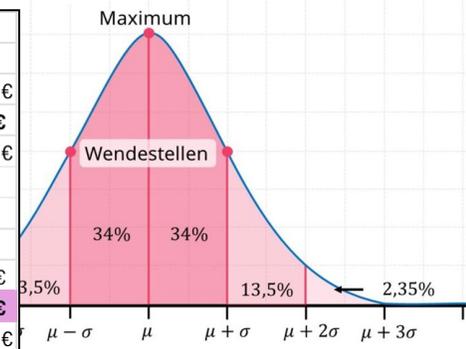
Die berechneten HDV sind Bruttowerte, denen der Preisstand 2024 zu Grunde liegt.

5. Kostenabschätzung für Mindereinnahmen Busverkehr (aÖPNV) über Korrelation mit anderen Regionen

- **Zunächst Keine Vertriebsdaten + keine Erhebungsdaten verfügbar:** Vereinbarung zur Abschätzung der Mindereinnahmen über geeignete Parameter der vorangegangenen Untersuchungen
- Untersuchung der **Korrelation** (linearer Zusammenhang) der berechneten HDV aus anderen LKR mit vorhandenen Parametern
- Hohe Korrelation von Mindereinnahmen mit Anzahl der **Haltestellen**, **Einwohnern** und **Nutzwagenkilometern** (jeweils über 0,8!) Aus fachlicher Sicht sind NWKm am besten geeignet.
- Berechnung einer **Regressionsgerade** (Schätzwertes für HDV) und eines Konfidenz(**Vertrauens-**)**intervalls** für die Mindereinnahmen im Busverkehr (Problem: Stichprobe ist klein (7 LKR in Welle 1+2), Intervall daher für hohe Sicherheit groß)
- Mit einer Sicherheit von 90% liegen die Mindereinnahmen im Busverkehr für die **Stadt Landshut nicht höher als 395.000 €.**



LKR LA		
NWkm	HAST	Einwohner
342.396 €	370.266 €	265.961 €
425.435 €	453.304 €	348.999 €
508.474 €	536.343 €	432.038 €
Stadt LA		
NWkm	HAST	Einwohner
226.444 €	100.572 €	132.092 €
309.483 €	183.611 €	215.131 €
392.521 €	266.649 €	298.169 €



Mindereinnahmen Busverkehr: Auf Basis von Verkaufsdaten werden DHV berechnet

Datengrundlage zur Berechnung der Mindererlöse im Busverkehr der Stadt Landshut waren Vertriebsdaten des Stadtverkehrs Landshut (2023) sowie Daten einer Umsteigererhebung (Jan-März 2024)

Harmonisierungsverluste (HV)

→ *Entstehen, da MVV-Tarif durch andere Zonenlogik bzw. degressive Preiskurve häufig günstiger als bestehender ÖPNV-Tarif*

- Fahrten innerhalb **Stadt Landshut**
- Festlegung **MVV-Kurzstrecke** (innerhalb einer Gemeinde sowie gemeindeübergreifend bis 4 Haltestellen)
- Zuweisung eines MVV-Tickets für das LAVV-Produkt (siehe Wandlungstabelle) und des Preises
- Bildung der Preisdifferenz von MVV-Preis und LAVV-Preis
→ Summe Preisdifferenz entspricht Mindereinnahmen
- **Hochrechnung Mindereinnahmen** aus 2023 auf Umsatzvolumen 2019

Durchtarifizierungsverluste (DTV)

→ *Entstehen durch den Wegfall des Kaufs mehrerer Tickets in einem Verkehrsverbund und dem darin enthaltenen Grundpreis*

- Betrifft in erster Linie **Umsteiger** zum/vom **SPNV** zu/von Zielen im **künftigen MVV-Raum**
- **Durchtarifizierungsverluste werden durch D-Ticket reduziert** (viele Kunden nutzen in der Praxis D-Ticket) und würden sich ohne dieses Angebot deutlich erhöhen
- **Grundlage** waren Daten aus einer **Umsteigererhebung 2024**
- Für die einzelnen **Relationen** Ermittlung des verbleibenden **Erlösanspruchs im MVV-Tarif** und daraus der entstehenden Mindereinnahmen gegenüber dem bisherigen LAVV-Ticket

Berechnung Mindereinnahmen Busverkehr: Ticketwandlung notwendig (ausgewählte Tickets)

LAVV-Tickets (nur für Tarifstufe 1)	MVV-Ticket
LAVV Einzelfahrt Erwachsene (auch Sozialtarif)	Mischpreis MVV-EK-Erw. + MVV-Str.-Erw. * Kurzstrecke
LAVV Einzelticket Kind Ausbildungstarif (auch Sozialtarif)	Mischpreis MVV-EK-Kind + MVV-Str.-Kind * Kurzstrecke
LAVV Tageskarte Erwachsene (auch Sozialtarif)	3* Kurzstrecke Mischpreis (s.o.)
LAVV Tageskarte Kind Ausbildungstarif (auch Sozialtarif)	MVV-Tageskarte Kind
LAVV Partnertageskarte	2 Erwachsene * zwei Einzelfahrten (s.o.)
LAVV Wochenkarte	MVV-Wochenkarte
LAVV Schülerwochenkarte	MVV-Ausbildung Woche
LAVV Schülermonatskarte	MVV-Ausbildung Monat **
Monats- und Jahreskarten	Deutschland-Ticket

* Mischpreis aus MVV-EK und MVV-Str., um HDV nicht zu unterschätzen

Beispiel:

Heute Fahrgast mit einer LAVV-ERW-Einzelkarte für Tarifstufe 1 → Wandlung in Mischpreis aus **Preis MVV-EK und Preis 1 Streifen (MVV-Streifenkarte)**

** Preis entspricht 365€-Ticket / 10 (für alle Zonen), da Annahme, dass 365€-Ticket gekauft wird

Berechnung Mindereinnahmen Busverkehr: HDV liegen im Stadtverkehr Landshut bei 380.000 Euro

Stadt Landshut	HDV gesamt (mit D-Ticket) → 100% Stadt
Landshut Stadt (Stadtverkehr)	380.000 €

Die Ermittlung der Mindereinnahmen basiert auf detaillierten Vertriebsdaten sowie einer Umsteigererhebung. Unsicherheiten bestehen in erster Linie hinsichtlich der künftigen Tarifierungen.

Bei Wegfall des Deutschland-Tickets ist eine deutliche Erhöhung der Durchtarifierungsverluste zu erwarten.

Ausgleichszahlungen der Stadt für vergünstigte Tickets, Freifahrten, etc. müssen auf dargestellte HDV aufgeschlagen werden (d.h. sie fallen nicht weg!).

Die Aufwendungen verstehen sich als vorläufige Abschlagszahlung an die Verkehrsunternehmen für Jahr 1 nach Verbundbeitritt. Eine Spitzabrechnung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

6. Mindereinnahmen Schülerverkehr: Ausgabe des 365 Euro Tickets führt vsl. zu keinen Kosten für die Stadt

- Neben den HDV, sind auch Mindereinnahmen im Schülerverkehr durch die Einführung des 365€-Tickets zu berücksichtigen, welche durch eine „AV-365€-Ticket“ den VU ausgeglichen werden müssen. Die Mindereinnahmen werden zu 2/3 durch den Freistaat ausgeglichen, zu 1/3 durch die Stadt.
- Durch den geringeren Kaufpreis beim 365€-Ticket im Vergleich zu den aktuell meist ausgegebenen 49€-Tickets (zukünftig 58€) werden wiederum Kosten eingespart, sodass sich **in Summe vsl. keine Mehraufwendungen** für die Stadt ergeben werden.
→ *Durch den ÖPNV-Haushalt sind vsl. Mindereinnahmen auszugleichen, welche aber durch Einsparungen im Bereich Schulwesen kompensiert werden.*
- Unklar ist die Entwicklung der allgemeinen Finanzierungstöpfe des Freistaats für den Schülerverkehr (Gesamthöhe und Aufteilungsschlüssel), auch die Fortführung des 365-Euro-Tickets ist nicht abschließend gesichert.
- Freigestellter Schülerverkehr ist nicht relevant

Mögliche Ausgleichzahlungen an Verkehrsunternehmen für reduzierte §45a-Mittel sind nicht berücksichtigt!

7. Kostenermittlung: SPNV-Integration sehr günstig, Busintegration mit höherem Wert

	Initialkosten (einmalig)			Regiekosten (jährlich)	Ausgleichszahlungen Tarif (HDV, jährlich)		Ausgleichszahlungen Schülerverkehr (jährlich)
	Gefördert (bis zu 90%) Infrastruktur Bus und Schiene. Angaben Eigenanteil Stadt ¹	Nicht gefördert Personal- und Marketingkosten	Gesamt (bei Abzug von bis zu 90%-Förderung)	Mindest-Kostenansatz 2025 gesondert bestellte Leistungen (z.B. DFI). Untere Zahl jeweils mit Annahmen hierzu (siehe Fußnoten)	Bus Struktur und Preisstand 2023 -Umsatzvolumen 2019 – inkl. D-Ticket	SPNV ² 10%-Eigenanteil Landkreis (mit D-Ticket)	<i>vsl. keine Zahlungen für die Stadt LA erforderlich</i>
LA (Stadt)	165.000 €	90.000 €	255.000 €	Mittel 620.000 €³	380.000 €	71.700 €⁴	

1) Ausstattung 60 Stadtbusse mit je einem fest installierten Entwerter (50% Förderung)

2) Berücksichtigung der Nettoverträge

3) Mittelwert der Beitrittslandkreise (inkl. Personal- und Zusatzleistungen) nach NWKm/a hochgerechnet und für 2026 fortgeschrieben

4) Stand 08.01.2025: Ergebnis der vorläufigen Berechnung, Wert für Stadt Landshut

8. Verträge und Allgemeine Vorschrift sind von den Beitrittskommunen zu unterschreiben

- **MVV-Gesellschaftsvertrag:** regelt Aufgaben und Organisation der Gesellschaft / der Gesellschafter
- **Konsortialvereinbarung:** behandelt Finanzierung der MVV GmbH durch ihre Gesellschafter, v.a. Prozedere der Regiekosten
- **MVV-Kooperationsvertrag:** enthält Regeln der Zusammenarbeit zwischen Verbundpartnern (MVV mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern/Gesellschaftern)
- **Partnervertrag**, in dem die **Zusammenarbeit** speziell **zwischen Stadt Landshut und MVV GmbH** detailliert geregelt ist
- Weitere Vereinbarungen betreffen spezielle Themen, z.B. eTicketing, Einnahmenaufteilung, QMS, AFZS u.v.m., und kommen teilweise erst zur Anwendung, wenn Verkehrsleistungen ausgeschrieben werden
- Für die rechtskonforme Finanzierung der DHV durch den zuständigen Aufgabenträger an eigenwirtschaftliche VU hat der Kreis rechtzeitig vor Dezember 2025 eine **Allgemeine Vorschrift** aufzustellen

9. Zeitschiene bis zum Beitritt am 1.1.2026

- Verbundbeitritt zum Jahreswechsel (01.01.2026) -- Auslauf Förderprogramm Ende 2026
- Beschluss und Erlass Allgemeine Vorschrift bis Oktober 2025 als Allgemeinverfügung oder Satzung (Vorlauf, falls noch "Klagen" von VU kommen)
- Aufnahme Anwendung Verbundtarif in Nahverkehrsplan bis Sommer 2025 (kann "Vorwirkung" bei Genehmigungsbehörde entfalten bei evtl. eigenwirtschaftlichen Anträgen)
- Aufnahmebeschluss in der Gesellschafterversammlung der MVV GmbH im Sommer 2025
- Ggf. Klärung Umgang mit Liniengenehmigungen, die 2025 - 2027 auslaufen, und Notwendigkeit der Unterstützung durch MVV GmbH bei Vergabevorbereitungen
- Vertriebsinfrastruktur
 - Umstellungsbeginn Vertriebssysteme Beitrittsraum (z.B. Aufstellung Entwerter, Bestellung bis Frühjahr 2025)
 - Umstellungsbeginn Vertriebssysteme MVV-Raum ab Juni 2025
- Umstellung Schülerzeitkarten auf 365-Euro-Ticket (MVV-Chipkarten)

10. Zusammenfassung wichtiger Kennziffern

Tarifrahmen	
Tarifzonen im LKR	7/8 – 9
Erhebungen / Mindereinnahmen SPNV	
Zeitraum der Befragung	11.12.2022 - 09.12.2023
Mindereinnahmen SPNV (10%, mit D-Ticket) ¹	71.700 € ⁶
Mindereinnahmen Busverkehr	
Mindereinnahmen gesamt mit D-Ticket (ohne Schülerverkehr) ²	380.000 €
Mindereinnahmen Schülerverkehr LKR	vsl. keine

Gesamtkosten:

- **2025 (einmalig): ca. 255.000 € (Infrastruktur + Personal)**
- **2026 (einmalig): ca. 500.000 € (Initialerhebungen Stadtbus)**
- **Ab 2026 (jährlich): ca. 1.070.000 € (HDV SPNV + HDV-Bus + Regiekosten)**

- 1) Info zu Brutto- und Nettoverträgen beim SPNV
- 2) Wo sind feste Entwerfer (Förderung 50%) und wo sind Handstempel geplant
- 3) Beispielberechnung auf Basis Preisstand 2025 und Fortschreibung bis 2026
- 4) Ohne Übernahme von Leistungen durch den LAVV
- 5) Es laufen Gespräche mit der Finanzverwaltung, wie die Regiekosten ggf. als Nettobetrag gezahlt werden können
- 6) Stand 08.01.2025: Ergebnis der vorläufigen Berechnung, Wert für Stadt Landshut

Kosten für Umsetzung (bis Verbundbeitritt)	
Infrastrukturkosten (inkl. Anteil Systemkosten) ²	650.000 €
- davon vsl. durch die Stadt zu finanzieren ²	165.000 €
Personalkosten	65.000 €
Marketingkosten	15.000 €
Fahrplanauskunft	10.000 €
Gesamtkosten für Umsetzung bis Verbundbeitritt ² / Anteil Stadt ²	740.000 € / 255.000 €
Regiekosten (jährlich ab Verbundbeitritt) ¹	
Regiekosten gesamt (Abschätzung für 2026, brutto) ^{3,4,5}	620.000 €
bei Bedarf zus. Personalkosten (netto) 85.000 € p.P.	

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**



Backup



Die SPNV-HDV fallen nur bei aktuellen Nettoverträgen der EVU an

Gebiet	Netz	Verkehrsvertrag	EVU	Start	Ende	Art
Lkr. Mühldorf + Stadt und Lkr. Landshut	LSM	Linienstern Mühldorf	DB RegioNetz Verkehr	01/2017	12/2024	netto
Lkr. Mühldorf + Stadt und Lkr. Landshut	LSM_25	Linienstern Mühldorf 2025+	DB RegioNetz Verkehrs GmbH	12/2024	12/2035	brunetto*
Stadt und Lkr. Landshut	MPÜ	München – Passau Übergang	DB Regio	12/2021	12/2024	netto
Stadt und Lkr. Landshut	DISA	Donau-Isar	DB Regio	12/2024	12/2036	brutto
Stadt und Lkr. Landshut	EVOÜ1	Expressverkehr Ostbayern Übergang (Los 1)	DB Regio	12/2023	12/2028	netto
Stadt und Lkr. Landshut	EVOÜ2	Expressverkehr Ostbayern Übergang (Los 2)	Die Länderbahn	12/2023	12/2028	netto
Stadt und Lkr. Landshut	VDV3	VDV 3	DB Regio	12/2013	12/2024	netto

*Der Nettovertrag mit Bruttoanlaufphase (brunetto) „Linienstern Mühldorf 2025+“ kann bei einer Integration zum 01.01.2026 wie ein Bruttovertrag behandelt werden

Gemeindekurzstrecke im Stadtgebiet Landshut und günstige Tarifangebote für relevante Fahrgastgruppen

Keine Sondertarife für Stadtverkehre im MVV-Tarif

- **Nur bei Einzelfahrkarte Erwachsener: Unterschiedliche Preise wegen Anwendung „Gemeindekurzstrecke“ im Stadtgebiet LA**
 - Busfahrt innerhalb der Stadtgrenze LA = Kurzstrecke (**2,00 € / 1,78 €** mit Streifenkarte)
 - Busfahrt in die Umlandgemeinden Markt Ergolding, Markt Altdorf, Kumhausen = Einzelfahrt Zone 8 zum Basispreis (**4,10 € / 3,56 €** mit Streifenkarte)
- **Gleiche Preise bei Zeitkarten-Angeboten für relevante Fahrgastgruppen durch 1-Zonen-Tarif (kein Basispreis!)**
 - **Monatskarte65** Zone 8 für Seniorinnen und Senioren (übertragbar!): **51,90 €**
 - **Monatskarte S** für Zone 8 für Inhaberinnen und Inhaber des Landkreispasses/Landshut-Passes (persönlich): **27,90 €**
- **Einheitspreise bei Fahrkarten für Kinder und Schüler aufgrund verbundweiter Gültigkeit**
 - **Kinderfestpreis** für Fahrt im gesamten MVV-Gebiet: Einzelfahrt: **1,90 €** (1,78 € mit Streifenkarte), Tageskarte: **3,70 €**
 - **365-Euro-Ticket** für Schülerinnen und Schüler: Beliebig viele Fahrten im MVV-Gesamtnetz, auch für Fahrten in der Freizeit



Alle Preisangaben Preisstand 2025

Unterschiedliche Preise wegen Anwendung „Gemeinde-Kurzstrecke“ im Stadtgebiet Landshut nur bei der Einzelfahrkarte

Ticket	Fahrt innerhalb des Stadtgebiets Landshut	Fahrt von Landshut in Umlandgemeinde
Einzelfahrt Erwachsener	2,00 € - Kurzstrecke	4,10 € - Einzelfahrt Zone 8
Streifenkarte	1,78 € - 1 Streifen	3,56 € - 2 Streifen
Einzelfahrt Kind	1,90 € - 1 Streifen	1,90 € - 1 Streifen
Wochenkarte	22,40 € - Zone 8	22,40 € - Zone 8
Monatskarte	68,40 € - Zone 8	68,40 € - Zone 8
Monatskarte65	51,90 € - Zone 8	51,90 € - Zone 8
Monatskarte S	27,90 € - Zone 8	27,90 € - Zone 8